

BVK-Studie: Pools und Dienstleister für Versicherungsmakler

Kurzbeschreibung der Ergebnisse

- Ziel der Studie „Pools und Dienstleister für Versicherungsmakler“ ist es, die Wirkung der Kooperation von Versicherungsmaklern mit Pools und anderen Dienstleistern auf deren Unabhängigkeit zu untersuchen. Pools und Dienstleister können einerseits die Unabhängigkeit fördern und wertvolle Leistungen im Rahmen der Wertschöpfungskette des Maklers erbringen. Andererseits können sie ihn aber auch durch Technologien und Verträge in Abhängigkeiten bringen, die die von der Rechtsprechung auferlegten Sachwalterpflichten beeinträchtigen.
- Im Rahmen einer Onlinebefragung im September 2021 wurden gut 200 kleine und mittlere Unternehmen bis ca. 100 Mitarbeiter untersucht, in der Regel Versicherungsmakler sowie vereinzelt Mehrfachvertreter.
- Theoretische Grundlage ist ein auf Maklerunternehmen angepasstes Modell der Wertschöpfungskette mit relevanten Wertschöpfungsaktivitäten.
- Untersucht wurde zum einen, ob die Makler diese Aktivitäten überhaupt ausführen; und wenn ja, ob sie diese selbst durchführen (mit eigenem Personal), oder dafür auf die Hilfe von Pools oder anderen Dienstleistern zurückgreifen („Make or buy-Entscheidung“). Ergänzend wurde das Kosten-/Nutzen-Verhältnis untersucht.
- Zentrale Ergebnisse dabei sind:
 - o Die Fertigungstiefe der Maklerbetriebe ist hoch.
 - o Ca. 1/3 aller möglichen Dienstleistungsaktivitäten für die Kunden sowie einer professionellen Innenorganisation nicht ausgeschöpft.
 - o Insbesondere Aktivitäten von zentraler, wirtschaftlicher Bedeutung in den Aktivitätsbereichen Bedarfsweckung, Beratung, Vermittlung werden über Pools umgesetzt. Dabei handelt es sich insbesondere um die Beschaffung der Versicherungsverträge sowie von Beratungs- und Vergleichssoftware.
 - o Unter sonstigen Dienstleistern finden sich häufiger Maklerverbünde, die offenbar nicht immer als Pools wahrgenommen werden. Am häufigsten aber werden sekundäre, unterstützende Aktivitäten auf den Steuerberater verlagert.
 - o Der Nutzen ausgeübter Aktivitäten wird überwiegend als hoch bewertet.
- Unabhängigkeit ist Maklern sehr wichtig und wird in erster Linie als eine freie Produktauswahl sowie als Unabhängigkeit von Produktionsvorgaben und anderen Steuerungsmaßnahmen der Versicherungsunternehmen verstanden.
- Maklerpools und andere Dienstleister werden jeweils nur leicht sowohl als Förderer als auch als Gefährder der Unabhängigkeit wahrgenommen.
- Eine Sourcingtypologie der teilnehmenden Makler und Mehrfachvertreter zeigt vier Typen:
 - o Sparsame (31%)
 - o Unentschiedene (24%)
 - o Gestalter (33%)
 - o Pool-Fokussierte (12%)
- Die Sourcingtypologie liefert folgende Erkenntnisse:
 - o Sparsamkeit lohnt sich nicht, diese Makler sind relativ am wenigsten erfolgreich.
 - o Unentschiedenheit lohnt sich nur unwesentlich mehr.

- Gestalter und Pool-Fokussierte zeichnen sich beide durch überdurchschnittlich große und erfolgreiche Betriebe aus. Weder Poolnutzung noch Poolabstinenz stellen allein einen Königsweg dar.
- Gestalter und Pool-Fokussierte suchen Pools auffallend häufiger danach aus, ob sie dort einen nennenswerten Mitgliedschaftsbeitrag zahlen müssen, dafür aber auch unabhängigere Leistungen erwarten dürfen.
- Makler stehen Herausforderungen und Neuerungen wie Honorarberatung und Veränderungen am Vergütungsmodell, aber auch neuen Themen wie Nachhaltigkeit skeptisch gegenüber. Die Bürokratie, die Regulierung und die Digitalisierung werden am häufigsten als Zukunftsherausforderungen angesehen. Möglicherweise unterschätzen sie die Folgen veränderter Kundenerwartungen oder der Überalterung der Maklerschaft.

Die Studie wurde von Prof. Dr. Matthias Beenken durchgeführt. Kooperationspartner der Studie waren die bbg Betriebsberatungs GmbH, die Versicherungsforen Leipzig GmbH und die Maklerforen Leipzig GmbH.

HINWEIS: Alle Rechte, insbesondere die der Verwendung und Veröffentlichung der Ergebnisse mit Ausnahme zu journalistischen Zwecken sind dem BVK e.V. vorbehalten. Pressematerial und die Verwendung der Studie zu wissenschaftlichen Zwecken können bei der BVK DienstleistungsGmbH angefragt werden: dlg@bvk.de